

23.09.2020 - 26.09.2020
München

Demokratie leben und lehren: Armenisch- bayerischer Fachkräfteaustausch zu Demokratiebildung

Zwei Gruppen – zwei Länder – Verbunden über Internet

Modul 1: 23.-26.09.2020 München (Deutschland) / Jerewan (Armenien)

und

Modul 2: 5.-7.11.2020 digital (jede*r vom eigenen Computer von „zu Hause aus“)

Der diesjährige Austausch der pädagogischen Fachkräfte in der Jugendarbeit zwischen Bayern/Deutschland und Armenien findet zum Thema Demokratiebildung statt. Wie wird Demokratie von uns als Individuen verstanden und welchen Grundprinzipien folgt sie? Wie ist das Verhältnis zwischen Mehrheiten und Minderheiten? Gibt es nationale Unterschiede im Verständnis von Demokratie? Sind die Grundprinzipien absolut oder kontextabhängig? Wer gestaltet die Demokratie?

Im Modul 1 des Fachkräfteaustausches soll eine inhaltliche Annäherung an das Thema Demokratiebildung über das Trainingsprogramm Betzavta (hebr. Miteinander) – der Methode des Adam-Instituts aus Jerusalem mit Sabine Sommer und Tom Muhr stattfinden. Betzavta wurde für die Bildungsarbeit mit dem Ziel entwickelt, Demokratie und demokratische Prinzipien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erfahrbar und nachvollziehbar zu machen. Mit Betzavta wurde eine Methode geschaffen, die unterschiedliche Demokratievorstellungen sichtbar und erlebbar macht. Das Modul wird an der Jugendbildungsstätte in Würzburg als Betzavta-Basisseminar anerkannt. Das Programm beginnt am 23.09. um 08:00 Uhr - so dass bei einer weiteren Anreise schon am Vortag angereist werden sollte.

Im 2. Modul wird das Erlernte in Form eines Projektes herausgearbeitet und somit eigene Ideen für die praktische Umsetzung vorzubereiten. Zeit-, Ressourcen- und Qualitätsmanagement sowie Kommunikation stehen dabei im Vordergrund. Das Ziel dieses Programmteils ist, die Teilnehmenden zu befähigen, eigenständig im jeweiligen Land ihre

Projekte durchzuführen und somit die Multiplikator*innen-Rolle einzunehmen.

Der Austausch findet auf Deutsch und Armenisch mit Übersetzung statt. Die Übernachtungs-, Fahrt- und Verpflegungskosten werden von den Veranstaltern übernommen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro.

Anmeldeschluss ist der 20. September 2020.

Bei Rückfragen können Sie sich an [Kateryna Kudin](#) wenden.

Der Fachkräfteaustausch wird gefördert durch das Auswärtige Amt und den Bayerischen Jugendring.